

Ideen für die Gemeinde

**Am 18. Januar will die Gemeinde gemeinsam mit den Bürgern
Projektideen für Naturschutz, Tourismus und Kultur erarbeiten.**

von **shz.de**
10. Januar 2020, 08:41 Uhr

OWSCHLAG | Unter dem Motto „Owschlag – Natürlich!“ lädt die Gemeinde Owschlag zu einem öffentlichen Workshop zur Entwicklung von Projektideen in den Themenbereichen Naturschutz, Umweltbildung, Kulturhistorie und Tourismus ein. Die Veranstaltung findet am Sonnabend, 18. Januar, von 14 Uhr bis etwa 17 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus (Ostflügel) in der Sportallee statt.

Viele nicht genutzte Potenziale

„Unsere Gemeinde hat so viele nicht genutzte naturkundliche und kulturhistorische Potenziale, die zukünftig mehr wertgeschätzt werden sollen. Von daher würden wir uns über ein zahlreiches Erscheinen von engagierten Bürgern sehr freuen“, sagte Bürgermeister Stephan Lübbers.

Vorträge von Hans Ulrich, Telse Stoy und Anja Grimm über den Naturpark

Der Ablauf der Veranstaltung ist wie folgt geplant: Nach der Begrüßung durch den Bürgermeister folgt der Impulsvortrag „Ziele und Aufgaben des Naturparks Hüttener Berge“ von Anja Grimm. Im Anschluss berichtet der Damendorfer Hans Ulrich vom Verein zur Förderung des Umweltschutzes und der Landschaftspflege im Raume des Naturparks Hüttener Berge (VFUL) über den „Naturschutz in der Gemeinde Owschlag“. Es folgt eine Einführung in die „Kulturhistorischen Besonderheiten in der Gemeinde Owschlag“ von Dr. Telse Stoy, Vorsitzende der Heimatgemeinschaft Eckernförde sowie eine Erläuterung zum Ablauf des Workshops von Andreas Oeding, Geschäftsführer Büro Oeding.

Bildung von Arbeitsgruppen

Danach werden Ideen für Projekte in Arbeitsgruppen zu den Schwerpunktthemen Naturschutz und Landschaftspflege (Biotopmaßnahmen/-pflege), Umweltbildung und Naturerleben (Naturkundlichen Besonderheiten/Wander- und Radthemenrouten), Kulturhistorie und Kulturerleben (Kulturhistorische Besonderheiten/Wander- und Radthemenrouten) sowie nachhaltiger Tourismus (z.B. Mobilitätsangebote, touristische Infrastruktur, Zielgruppenmarketing) gebildet. Nach einer Kaffeepause folgt die Ergebnispräsentation der Arbeitsgruppen.

Zweiter Workshop am 8. Februar

„Es ist uns wichtig, mit den Bürgern gemeinsam Projektideen zu entwickeln, denn die kennen sich hier am besten aus“, erklärt Workshop-Moderator Andreas Oeding. Die entwickelten Projektideen sollen als Basis für zukünftige Förderanträge dienen. Am 8. Februar, ebenfalls in der Zeit von 14 Uhr bis 17 Uhr, soll noch eine vertiefende Anschlussveranstaltung stattfinden.



Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis zum 15. Januar bei der Naturparkmanagerin Anja Grimm erforderlich. E-mail: grimm@naturpark-huettenerberge.de